

SV Breinig legt Schwerpunkt auf die Ausbildung

Schulung von lizenzierten Fußballtrainern und Schiedsrichtern sowie ordentliche und zielorientierte Jugendarbeit. Eventuell für das Studium wichtig.

Stolberg-Breinig. Wie in dem zurückliegenden Jahrzehnt wird auch künftig der Spielverein Breinig weiterhin sein Hauptaugenmerk auf die interne Förderung und Ausbildung von lizenzierten Fußballtrainern sowie Jungschiedsrichtern legen. Zu einer ordentlichen- und zielorientierten Jugendarbeit, von der die Seniorenabteilung profitieren soll, ist es unerlässlich, dass von den Bambini an bis zur A-Jugend hin, die Nachwuchskicker von gut ausgebildeten und lizenzierten Trainern angeleitet werden.

Bislang erwarben Toni Greven, Stefan Kuntzendorf, Daniel Hennigs, Jörg Polte Eren Demir, Michael Hoffmann, Pierre Walther und Yannik Schröder über den SV Breinig ihre C-Lizenzen/Breitenfußball.

Im Senioren-Amateurbereich

Zwischenzeitlich hat Yannik Schröder an der Sportschule Hennef/Siegburg seine Trainer-C-Lizenz Leistungsfußball erworben, die ihn berechtigt, bis einschließlich 5.Liga (NRW-Liga) im Senio-

ren-Amateurbereich, das Training zu leiten. Mit der Trainer-C-Lizenz-Breitenfußball-Ausbildung hat man sich bei der späteren C-Lizenz-Leistungsfußball-Ausbildung, eine von fünf Wochen Vorkurs-Ausbildung, zum Beispiel in Hennef, als „Gutschrift“ erworben. Auch den Bereich Jungschiedsrichtern wird der SVB künftig weiter hohe Aufmerksamkeit schenken, damit über diese Schiene das Regelwerk, wie Fairnessverhalten beim Nachwuchs oder die Ballbehandlung in „Fleisch und Blut“

übergeht. Hier wurden bislang ausgebildet Burak Kajan, Dominik und David Vroomen, Florian Kitschen, Steffan Bollrath, Andreas Nonnenmacher und Jan Sauerbier. Im Februar startet ein Trainer-Ausbildungslehrgang über 120 U-Stunden mit den angemeldeten Nachwuchsspielern David Neugebauer, Philipp Menke, Tomas Heß, Tim Höfer, Andy Chariscos und Moritz Brink.

Bestanden im vergangenen Jahr

Außerdem Yannik Schröder, der

seine Trainer-C-Leistungsfußball-Lizenz im vergangenen Jahr bestanden hat.

Für die Nachwuchstrainer ist auch sehr wichtig zu wissen, dass sie sich ganz nebenbei 0,5 Gutschrift-Punkte auf die Abiturnote erwerben, sollten sie mit der C-Lizenz-Leistungsfußball zum Beispiel an einer Grundschule eine Fußball-AG übernehmen und leiten, was bei einem Numerus-Clausus-Fach von Studienplatz-Wichtigkeit werden könnte. Umso wichtiger war es kürzlich, dass sich die Stadt Stolberg und der Vorstand

des SV auf das neue Sportparkprojekt mit Kunstrasenplatzanlage geeinigt haben, damit auch neben der Fort- und Weiterbildung von Trainern auch die Rahmenbedingungen für zukunftsorientierten Sportanlagen gegeben sind.

Optimal Sport treiben

So kann der Nachwuchs von derzeit circa 340 Kindern und Jugendlichen weiter optimal Sport treiben kann und muss nicht zu anderen Vereinen und Gemeinden abwandern.